

Protokollauszug vom

08.01.2020

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 20 481, Software für Portfolio-Management (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.20.23-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 20 481, «Software für Portfolio-Management» im Betrag von Fr. 182 890.07 (Minderkosten 17 109.93 Franken) wird genehmigt.
2. Die Ausgaben für Projekt-Nr. 20 481, «Software für Portfolio-Management» im Betrag von 182 890.07 Franken werden zu Lasten der Investitionsrechnung von Stadtwerk Winterthur nachträglich freigegeben.
3. Mitteilung (mit Beilagen) an: Departement Technische Betriebe, Stadtwerk Winterthur, Finanzen; Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1 Projektbeschreibung

Basierend auf der Submissionsverfügung des Departements Technische Betriebe der Stadt Winterthur vom 24. Juni 2013 hat Stadtwerk Winterthur das Projekt "Software für Portfolio-Management" durchgeführt, welches u.a. zum Ziel hatte,

- Stadtwerk Winterthur zu befähigen, die Strombeschaffung marktnah durchzuführen.
- die marktberechtigte Kundschaft mittels Stromangeboten an Stadtwerk Winterthur zu binden.

Diese Tätigkeiten bedingen die Unterstützung durch ein geeignetes IT-System, welches im Rahmen dieses Kredits nach der Durchführung des Einladungsverfahrens durch Stadtwerk Winterthur beim Lieferanten Robotron beschafft wurde.

Die zu bewältigenden Aufgaben können in drei Funktionsblöcken dargestellt werden:

- Portfoliomanagement
- Angebotskalkulation
- Prognose

Diese Module mussten in die bestehende IT-Systemlandschaft integriert und mittels Schnittstellen eingebunden werden.

2 Ausgabenbewilligung und Ausgabenfreigabe

Das Parlament hat mit dem Budget 2013 einen Kredit von 200 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens von Stadtwerk Winterthur, Projekt-Nr. 20 481, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss).

Der Vorsteher¹ des Departements Technische Betriebe der Stadt Winterthur hat am 24. Juni 2013 mittels Verfügung die Ausschreibung im Einladungsverfahren genehmigt. Aufgrund der Tatsache, dass das Projekt schon vor einigen Jahren vergeben wurde und anschliessend bis einschliesslich 2015 durchgeführt wurde, ist keine separate Ausgabenfreigabe vorhanden. Zu diesem Zeitpunkt war der Prozess der Kreditfreigabe bei Stadtwerk Winterthur noch nicht optimal etabliert. Dies konnte erst in den letzten 2-3 Jahren verankert werden.

In der Submissionsverfügung wird jedoch darauf hingewiesen, dass Stadtwerk Winterthur ermächtigt wird, den Vertrag mit einem geeigneten Partner abzuschliessen. Somit kann auch davon ausgegangen werden, dass das Projekt freigegeben wird (auch wenn keine explizite Kreditfreigabe vorliegt). Die Kompetenz der Kreditfreigabe ist beim Departementsvorsteher vorhanden.

¹ Vgl. Verfügung vom 24. Juni 2013

3 Kreditabrechnung

Projekt-Nr. 20 481	Kredit Franken	Ausgaben Franken
Projektierungskredit	0	
Ausführungskredit	200 000	
Effektiver Aufwand gemäss beiliegender Kostenübersicht		182 890.07
Minderaufwand		17 109.93

4 Rechtsgrundlage

Gestützt auf § 65 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur vom 25. Februar 2009 werden die Schlussabrechnungen von mit konstitutivem Budgetbeschluss, mit Stadtratskredit oder mit Gebundenerklärung bewilligten Ausgaben der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Es findet keine interne und externe Kommunikation statt.

Beilagen:

Beilage I: Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung vom 28. Oktober 2019

Beilage II: Kostenzusammenstellung SAP 890 058 vom 28. Oktober 2019

Beilage III: Verfügung vom 24. Juni 2013

Auftrag: 20481 Software für Portfolio-Management

Allgemein

Datum Antrag:	22.05.2012	Antragsteller:	Sigrist Stefan	6195
Projekt Nummer:	20481	Projektleiter:	Erich Peter	
Bezeichnung Web:		Departement:	7 Technische Betriebe	
Bezeichnung CS2:	Software für Portfolio-Management	Produktegruppe:	710000 Stadtwerk (PG)	
Status:	Offen	Kostenstelle:	710210 Stromhandel	
Vermögensart:	Eigenwirtschaftsbetriebe	Priorität:	Zwangsbedarf (Z)	
Beschlussorgan:		Dringlichkeit:	Stufe 2	
Beschreibung:	Beschaffung Strom und Gas unter Marktbedingungen (Portfolio)			

Ausgabenfreigabe:		Nutzungsbeginn:	2999-12-31
Datum Baubeginn:		Abschreibung %:	0.00
Bauende geplant:		Abschreibedauer (Jahre):	0.00
Realisierungsgrad:	0.00	Endabrechnung in Auftrag:	
		An GGR überwiesen am:	

Kredit	Bewilligungstyp und Bezeichnung	Datum Bewilligung	Betrag
506022 Informatik Hard-/Software, Ausführung	B Mit dem Budget bewilligter Verpflichtungskredit	10.12.2012	200'000.00

Investitionsrechnung: Projektabrechnungen

Grau

2019

Auftrag: 20481 Software für Portfolio-Management

Kreditkontrolle		Kredit	Gesamtausgaben	Abweichung
506022	Informatik Hardware, Ausführung	200'000	181'377.58	18'622.42
520000	Software	0	1'512.49	-1'512.49

Auftrag: 20481 Software für Portfolio-Management

Uebersicht Rechnungsbelege nach Kostenarten

	506022	520000	Total
2013	200'000.00	0.00	200'000.00
2014	-18'622.42	0.00	-18'622.42
2015	0.00	60'901.69	60'901.69
2017	0.00	-59'389.20	-59'389.20
Total	181'377.58	1'512.49	182'890.07

Investitionsrechnung: Projektabrechnungen

Grau

2019

Auftrag: 20481 Software für Portfolio-Management

Rechnungsbelege Kostenart: **506022** Informatik Hardware, Ausführung

(Daten bis: 28.10.2019 14:33:58)

Beleg Nr.	Folg	Buchungsdatum	Kostenart	Betrag	Buchungstexte
WKE20260	007	2013-12-31	506022	200'000.00	
WKE20190	008	2014-01-31	506022	-200'000.00	
WKE20190	999	2014-01-31	506022	200'000.00	
WKE20233	A00	2014-01-31	506022	-200'000.00	
WKE20206	011	2014-04-30	506022	32'445.03	
WKE20206	996	2014-04-30	506022	-32'445.03	
WKE20204	A03	2014-04-30	506022	32'445.03	
WKE20196	012	2014-05-31	506022	23'098.13	
WKE20196	995	2014-05-31	506022	-23'098.13	
WKE20195	A06	2014-05-31	506022	23'098.13	
WKE20207	013	2014-06-30	506022	12'865.64	
WKE20207	994	2014-06-30	506022	-12'865.64	
WKE20201	A04	2014-06-30	506022	12'865.64	
WKE20201	014	2014-07-31	506022	15'990.64	
WKE20201	993	2014-07-31	506022	-15'990.64	
WKE20199	A05	2014-07-31	506022	15'990.64	
WKE20181	015	2014-08-31	506022	156'240.63	
WKE20181	992	2014-08-31	506022	-156'240.63	
WKE20176	A07	2014-08-31	506022	156'240.63	
WKE20203	017	2014-10-31	506022	-150'000.00	
WKE20204	017	2014-10-31	506022	2'550.00	
WKE20204	990	2014-10-31	506022	-2'550.00	
WKE20203	990	2014-10-31	506022	150'000.00	
WKE20199	A09	2014-10-31	506022	-150'000.00	
WKE20200	A09	2014-10-31	506022	2'550.00	
WKE20192	A0A	2014-11-30	506022	10'026.57	
WKE20302	A0B	2014-12-31	506022	78'160.94	
Total Kostenart:			506022	181'377.58	

Investitionsrechnung: Projektabrechnungen

Grau

2019

Auftrag: 20481 Software für Portfolio-Management

Rechnungsbelege Kostenart: **520000** Software

(Daten bis: 28.10.2019 14:33:58)

Beleg Nr.	Folg	Buchungsdatum	Kostenart	Betrag	Buchungstexte
WKE20176	000	2015-01-31	520000	-72'000.00	
WKE10168	001	2015-05-31	520000	71'999.99	
WKE10187	004	2015-09-30	520000	1'512.50	
WKE20233	004	2015-12-31	520000	59'389.20	
WKE10244	007	2015-12-31	520000	59'389.20	
WKE20233	999	2015-12-31	520000	-59'389.20	
70997109	000	2017-06-30	520000	-59'389.20	Mappingkorrektur PSP 890.082
Total Kostenart:			520000	1'512.49	

							Istkosten dir. Buchungen	Isterlöse dir. Buchungen	Total direkte Buchungen	Istkosten Abrechnung + interne Verrechnung	Isterlöse Abrechnung	Total IST ohne Obligo	Obligo	Total IST inkl. Obligo	Planwerte	Differenz PLAN - IST
Projektdefinition		PSP-Element		Systemstatus PSP	Profit Center		CHF		CHF	CHF		CHF	CHF	CHF		CHF
Gesamtergebnis							182'890		182'890	0	0	182'890	0	182'890		-182'890
890.058	Software für Portfolio-Management Märkte	Ergebnis					182'890		182'890	0	0	182'890	0	182'890		-182'890
		890.058-02	Dienstleistungen	Abgerechnet	915990	Software Stromhandel	182'890		182'890	0	0	182'890	0	182'890		-182'890



Departement
Technische Betriebe

Verfügung

24. Juni 2013

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur / Vertrieb und Beschaffung: Verfügung i.S. Ausschreibung IT-Systeme Vertrieb / Beschaffung

Der Vorsteher des Departements Technische Betriebe verfügt:

1. Für die Auswahl der IT-Systeme Vertrieb und Beschaffung wird ein Einladungsverfahren (Art. 12 lit. b^{bis} IVöB) durchgeführt. Das Auftragsvolumen beträgt rund Fr. 230'000.--.
2. Eingeladen werden aufgrund der am Markt etablierten IT-Systeme folgende Firmen:
 - Robotron CH
 - Soptim CH
 - Belvis Kisters (Optimatik)
 - Girsberger, Brunnen
 - SAP Schweiz, Abilita
 - Best practice consulting AG (SAP), D-Münster
 - Schleupen
 - Wilken
 - PSI Energie, Aschaffenburg (D)
 - Enoro, Fehraltdorf
 - BTC (Schweiz) AG, Glattbrugg

3. Der Vergabeentscheid erfolgt aufgrund folgender Zuschlagskriterien und Gewichtung:
- Gesamtkosten der einzusetzenden Systeme und Dienstleistungen; Gewichtung 30%
 - Erfüllung der Muss-Anforderungen; Gewichtung 15%
 - Realisierung der Schnittstellen, Customizing, Systemeinführung; Gewichtung 20%
 - Bedienerfreundlichkeit, Angemessenheit der Lösung, Zukunftsfähigkeit, Synergien; Gewichtung 15%
 - Merkmale des Anbieters, Support; Gewichtung 20%
4. Stadtwerk Winterthur, Vertrieb und Beschaffung wird beauftragt und ermächtigt, das Einladungsverfahren durchzuführen, den Vergabeentscheid vorzunehmen und mit Rechtsmittelbelehrung zu eröffnen sowie den Vertrag abzuschliessen.
5. Mitteilung (mit Begründung) an: Dept. Technische Betriebe und Stadtwerk Winterthur / Vertrieb und Beschaffung.

Der Departementsvorsteher:



Stadtrat Dr. Matthias Gfeller

Begründung:**Ausgangslage:**

Basierend auf der Strategie startete Stadtwerk Winterthur im Dezember 2012 das Projekt "Markteinbindung", welches u.a. zum Ziel hat,

- Stadtwerk Winterthur zu befähigen, die Strombeschaffung marktnah durchzuführen.
- die marktberichtigte Kundschaft mittels Stromangeboten an Stadtwerk Winterthur zu binden.

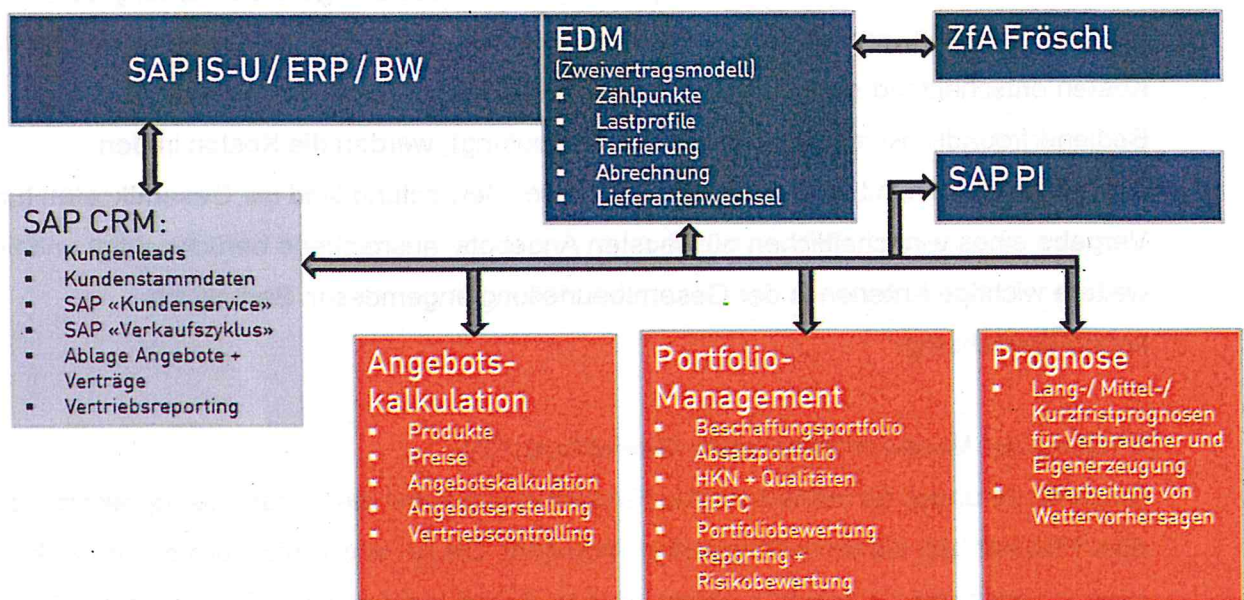
Für diese neuen Tätigkeiten bedarf es der Unterstützung durch geeignete IT-Systeme, die bei Stadtwerk Winterthur fehlen. Die neu zu bewältigenden Aufgaben können in drei Funktionsblöcken dargestellt werden:

Funktionsblöcken dargestellt werden:

- Portfoliomanagement
- Angebotskalkulation
- Prognose

Diese Module müssen sich in die bestehende IT-Systemlandschaft integrieren lassen oder mittels Schnittstellen eingebunden werden.

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt alle Anforderungen an diese drei IT-Funktionsblöcke.



Blau bestehende SAP-Systeme bei SW
Orange neue SAP oder Drittanbieter-Systeme

Submissionsverfahren

Auf Grund der geschätzten Auftragssumme von Fr. 230'000.-- kann ein Einladungsverfahren durchgeführt werden.

Eingeladen zur Angebotsabgabe werden aufgrund der fachlichen Fähigkeiten, der heute bei anderen vergleichbaren Stadtwerken im Einsatz stehenden IT-Systeme und der sehr wahrscheinlichen Eignung folgende Firmen:

- Robotron CH
- Soptim CH
- Belvis Kisters (Optimatik)
- Girsberger (Prognose)
- SAP Schweiz, Abilita
- Best practice consulting AG (SAP)
- Schleupen
- Wilken
- PSI Energie, Aschaffenburg (D)
- Enoro, Fehraltorf
- BTC (Schweiz) AG, Glattbrugg

Zuschlagskriterien

Gesamtkosten der einzusetzenden Systeme und Dienstleistungen; Gewichtung 30%:

Da bei einem Softwaresystem nicht nur die Anschaffungskosten und die wiederkehrenden Kosten entscheidend sind (Kriterien wie Stabilität des Systems, Schnittstellen, Bedienerfreundlichkeit sind ebenfalls von Bedeutung), werden die Kosten in den Zuschlagskriterien mit 30% gewichtet. Mit dieser Gewichtung sind die Gesamtkosten für eine Vergabe eines wirtschaftlichen günstigsten Angebots ausreichend berücksichtigt und finden weitere wichtige Kriterien in der Gesamtbeurteilung angemessen Berücksichtigung/Gewichtung.

Erfüllung der Muss-Anforderungen; Gewichtung 15%:

Die Anforderungen für jedes einzelne Funktionsmodul und die Gesamtlösung werden aus dem Pflichtenheft mit einer Ordinalskala bewertet. Die Art und Weise, wie die Muss-Anforderungen gelöst und umgesetzt werden, wird analysiert und bewertet. Dieses Resultat wird mit 15% in der Gesamtbeurteilung gewichtet.

Realisierung der Schnittstellen, Customizing, Systemeinführung; Gewichtung 20%:

Die neuen Module müssen mit dem heute im Einsatz stehenden SAP-System optimal abgestimmt und verbunden sein. Eine entsprechend grosse Bedeutung kommt der Realisierung der Systemeinführung, Einführung und Customizing der Systeme zu. Die Art und Weise der Realisierung wird bewertet und mit 20% gewichtet.

Bedienerfreundlichkeit, Angemessenheit der Lösung, Zukunftsfähigkeit, Synergien; Gewichtung 15%:

Die angebotenen Systeme unterscheiden sich in verschiedenen Belangen. Die Systeme werden bewertet bezüglich Funktionalität, Bedienung und Angemessenheit ihrer Lösung für ein Stadtwerk in der Grösse von Winterthur (Gewichtung 15%).

Merkmale des Anbieters, Support; Gewichtung 20%:

Der Anbieter wird betreffend Erfahrung, Referenzen, Support und Unterstützung während des Betriebs, Bonität und Eigentümerstruktur bewertet.